

Schnittiger Tiefdecker

Mit der Marke Zodiac bietet Roland Aircraft Metallflugzeuge an, die sowohl als Ultraleicht als auch als Experimental zugelassen werden können. Neben der schnittigen 602-Serie hat Roland Aircraft auch eine STOL-Maschine und den Nachbau einer Me 109 im Programm.

Roland Aircraft gibt es Inzwischen seit 1995. Damals begann man mit dem Import und Vertrieb von Bausatz-Metallflugzeugen, die in Tschechien vorproduziert und dann in Deutschland „flugfertig“ gemacht wurden.

Inzwischen fertigt Roland Aircraft die Flugzeuge komplett in Deutschland und investiert aktuell auch in eine eigene Produktionshalle am Flugplatz Neuhausen. „So wie es aussieht und wenn alle Genehmigungen kommen, können wir dort gegen Ende 2008 den Betrieb aufnehmen“, meint Chef Roland Hauke.

Die schon jetzt durchgeführte Verlagerung der Produktion in den Heimatmarkt habe bereits große Vorteile gebracht: „Durch innovative Fertigungstechniken sind wir jetzt in der Lage, unsere Produkte komplett in Deutschland zu fertigen. Sämtliche Teile werden CAD-geschnitten und mit Vorrichtungen absolut identisch produziert. Die Komponenten sind austauschbar und wir können schneller auf Kundenanfragen reagieren. Das sichert auch eine gleich bleibende Qualität und wir sind heute in der Lage „made in Germany“ zu sagen“.

„Angesichts der schnellen Entwicklung des UL-Marktes haben wir unsere eigene Linie verfolgt, um den Ansprüchen der modernen Kunden gerecht zu werden“, erklärt Judith Hauke, die mit ihrem Mann Roland Aircraft betreibt: „Großes Augenmerk legen wir dabei auf die strengen europäischen Gewichtsvorgaben.“

Derzeit produziert man bei Roland Aircraft rund 20 Flugzeuge pro Jahr, wobei die Mehrheit auf die Tiefdeckerserie 602 entfällt,



ZODIAC 602: Rot und stark; In Kürze zugelassen: 602 mit Einziehfahrwerk

COCKPIT: Auch für große Piloten; Pfiffig: Gepäckklappen in den Flügeln



der geringere Teil auf den STOL-Hochdecker.

„Unsere Flugzeuge sind durch ihre Qualität und Zuverlässigkeit über die Jahre weit über die Grenzen des deutschsprachigen Raumes bekannt geworden“, sagt Judith Hauke. „Denn wir bieten nicht nur qualitativ hochwertige Flugzeuge, sondern auch einen absolut fairen Preis.“ Auch in Österreich fliegen seit Jahren einige Zodiacs.

„Im sensiblen Bereich der Luftfahrt, in der es um Innovation, Präzision und vor allem um Sicherheit und Vertrauen geht, sind wir ein durch unsere über 20-jährige Erfahrung verlässlicher Partner“, erklärt Hauke: „Seit 1985 sind wir im UL-Sektor und Flugzeugbau tätig und wir wissen, dass sich ausgereifte Flugzeuge nicht durch einzelne Faktoren auszeichnen, sondern durch die Gesamtheit ihrer Eigenschaften.“

Dazu zählen ihrer Meinung nach ausgewogene, gutmütige Flugeigenschaften, eine hohe Zu-

verlässigkeit, Qualität und nachgewiesene Festigkeit der Materialien, Wartungsfreundlichkeit sowie ein problemloses Abrüsten. Ganzmetall-Flugzeuge stellen dabei das beste Ergebnis aus der Kombination von Festigkeit, Unempfindlichkeit, Wartungsfreundlichkeit, Lebensdauer und Kosten dar.

Die aktuelle Flugzeuglinie-Linie sind die Tiefdecker der Serie 602 und der Hochdecker „STOL“. Außerdem ist ein Klassiker-Nachbau, die Me 109 in 83 Prozent der Originalgröße, geplant.

Die Z 602 ist ein komfortabler, zweisitziger Ganz-Metall-Tiefdecker, den es in Spornrad- oder Bugrad-Version gibt. Durch die verbesserten aerodynamischen Eigenschaften weist die Z 602 einen Verbrauch von durchschnittlich 12 bis 16 Liter pro Stunde auf.

Kurz vor der Verkehrszulassung steht auch eine Version mit Einziehfahrwerk, die Version RG. „Wir haben uns dabei bewusst

